



Fachbereich: FD 2.5 Kommunalaufsicht
Sachbearbeitung: und Feuerwehrwesen
Telefon: Klaus Behrens
E-Mail: 04331/202-344
klaus.behrens@kreis-rd.de

NIEDERSCHRIFT -Öffentlicher Teil-

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.09.2015
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Stadt Kappeln, Reeperbahn 2, 24376 Kappeln; Raum
des Gastes

Vorsitz

Albrecht , Tim

reguläre Mitglieder

Langer , Klaus
Fries , Lothar
Koch , Holger Norbert
Kolls , Jens
Scherbarth , Kurt
Storch , Susanne
Tretbar-Endres , Martin
Wendel , Ingrid

stellvertretende Mitglieder

Eggert , Wilhelm
Kaufmann , Ralf
Paulsen , Sönke-Peter

Verwaltung

Breuer , Volker
Krug Dr., Sebastian
Nevermann , Malte

Gäste

Bendlin , Ulrich

Ledune , Pascal
Schadt , Joanna
Schröder , Jens
Sönnicken , Dominik

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.07.2015
4. Vorstellung des Naturparks Schlei
5. Projektbezogene Tourismusförderung für den Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2014/371-001
6. INTERREG 5A VO/2015/622
Vereinbarung zur Einrichtung des Verwaltungs- und Kontrollsystems und zur Durchführung des Kooperationsprogramms INTERREG 5A Deutschland - Danmark 2014-20
 7. Innovative Antriebstechnologien im ÖPNV
 - 7.1. Machbarkeitsstudie E-Bus Stadtverkehr Rendsburg
 - 7.2. Vergabeverfahren Stadtverkehr Rendsburg - Einsatz v Bussen
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellte fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben. Der Vorsitzende schlug vor, hinter dem Tagesordnungspunkt 4 zunächst die Tagesordnungspunkte (alt) 7 (Verschiedenes), 5 (Projektbezogene Tourismusförderung) und 6 (INTERREG V A) zu behandeln. Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag einmütig zu und beschloss nach der insofern geänderten Tagesordnung zu verfahren.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.07.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung am 15.07.2015 wurde einstimmig genehmigt.

zu 4 **Vorstellung des Naturparks Schlei**

Der Geschäftsführer des Naturpark Schlei e. V., Herr Ulrich Bendlin, begrüßte die Anwesenden und berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation über die Aktivitäten des Vereins, insbesondere zur Umweltbildung und zu den Naturerlebnisangeboten. Ergänzt wurde der Vortrag von Frau Joanna Schadt, die zu dem Thema „Lokale Aktion Schlei“ vortrug.

Anschließend beantworteten Frau Schadt und Herr Bendlin Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

zu 5 **Projektbezogene Tourismusförderung für den Kreis Rendsburg-Eckernförde** **VO/2014/371-001**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, einen Betrag i. H. v. 35.000 € für die projektbezogene Tourismusförderung zu verwenden.

zu 6 **INTERREG 5A Vereinbarung zur Einrichtung des Verwaltungs- und Kontrollsystems und zur Durchführung des Kooperationsprogramms INTERREG 5A Deutschland - Danmark 2014-2020** **VO/2015/622**

Der Regionalentwicklungsausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung, dem Kreistag zu empfehlen,

- dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Vereinbarung zuzustimmen:
„Vereinbarung zur Einrichtung des Verwaltungs- und Kontrollsystems und zur Durchführung des Kooperationsprogramms INTERREG 5A Deutschland-Danmark 2014-2020“ zwischen der Region Sjælland und der Region Syddanmark auf dänischer Seite und den Kreisen Nordfriesland, Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und Plön sowie den Städten Kiel, Flensburg, Neumünster und Lübeck auf deutscher Seite, der Investitionsbank Schleswig-Holstein (nachfolgend IB.SH genannt), Fleethörn 29-31, 24103 Kiel, Deutschland, vertreten durch den Vorstand, als Verwaltungsbehörde des Programms sowie dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein für die Prüfbehörde des Programms (nachfolgend MJKE genannt)“.
- den Landrat zu ermächtigen, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Herr Behrens berichtete ergänzend, dass sich der Kreis als Netzwerkpartner ohne finanzielle Beteiligung an dem Interreg V A – Projekt „Benefit for Regions“ beteiligen werde. Mit dem Projekt würden die Projektpartner aus Dänemark und Deutschland einen gemeinsamen, umfassenden Ansatz zur Vitalisierung des ländlichen Raums verfolgen.

zu 7 Innovative Antriebstechnologien im ÖPNV

Auf Anregung von Herrn Koch beschloss der Ausschuss einstimmig, die folgenden Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten.

zu 7.1 Machbarkeitsstudie E-Bus Stadtverkehr Rendsburg VO/2015/643

Nach einführenden Worten von Herrn Dr. Krug stellte Herr Schröder von der MOTEG GmbH die Studie vor und beantwortete Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

Die Präsentation der MOTEG GmbH ist diesem Protokoll beigefügt.

zu 7.2 Vergabeverfahren Stadtverkehr Rendsburg - Einsatz von E-Bussen VO/2014/295-009

Herr Nevermann berichtete ergänzend zur Vorlage und begründete den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Koch sprach sich dafür aus, ein klares Signal zu setzen und einen anteiligen Einsatz (z. B. 10%) von Elektro-Bussen als Forderung in den Ausschreibungstext aufzunehmen.

Herr Sönnicken von der beratenden NAH.SH GmbH merkte an, dass es in Schleswig-Holstein bislang nur geringe Erfahrungen mit Ausschreibungen gebe. Wenn dann noch neue Aspekte, wie hier vorgesehen die Elektromobilität, in Ausschreibungen aufgenommen werden würden, könne dieses aus seiner Sicht sowohl die Aufgabenträger als auch die Unternehmen überfordern. Er unterstütze insofern den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende äußerte dahin gehende Bedenken, dass das Risiko für kleinere Unternehmen nicht absehbar sei und große Unternehmen insofern Vorteile hätten.

Herr Tretbar-Endres und Frau Storch unterstützten die Forderung von Herrn Koch nach einem klaren Signal. Herr Tretbar-Endres ergänzte, dass für ihn auch die Realisierung der Variante 2 „Zusatzangebot“ vorstellbar sei.

Frau Wendel und Herr Langer sprachen sich für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Herr Schröder schlug vor, die mögliche Realisierung von Elektromobilität neben dem Preis als Bewertungskriterium in die Ausschreibung aufzunehmen.

Herr Eggert äußerte Bedenken hinsichtlich der für den Einsatz von E-Bussen erforderlichen Infrastruktur.

Herr Kolls sprach sich dafür aus, den Druck zur Umstellung auf die Unternehmen zu erhöhen.

Der Antrag von Herrn Koch, heute keine Abstimmung durchzuführen, wurde bei 5 Ja- und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Ebenfalls abgelehnt wurde der Beschlussvorschlag der Verwaltung (5 Ja- und 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung.

Mit 6 Ja- und 4 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung sprach sich der Ausschuss schließlich für die Variante 3 (Gewährung eines Wertungsbonus) aus.

zu 8 Verschiedenes

Herr Breuer berichtete über den aktuellen Stand in Sachen „Schülerbeförderungssatzung“. Der Fahrplan der Verwaltung werde eingehalten. Die Ist-Analyse bei den Schulträgern sei zwischenzeitlich durchgeführt worden, wobei es allerdings noch einige „Nachzügler“ gebe. Die Gespräche mit den Schulträgern würden aktuell terminiert werden und sollten dann bis Ende Dezember d. J. abgeschlossen sein.

Herr Scherbarth und Herr Tretbar-Endres erkundigten sich in diesem Zusammenhang nach den Gesprächen mit den Elternvertretern, wie sie in der Sitzung in Eckernförde vereinbart worden seien.

Ein Zwischenbericht über die Bestandsaufnahme sowie eine Übersicht über die Rahmenbedingungen der Schülerbeförderung in anderen Kreisen sind diesem Protokoll beigelegt.

Weiter gab Herr Breuer bekannt, dass am 13.11.2015 in Kiel die Abschlussveranstaltung zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept im Rahmen des Planungsdialogs stattfinden werde.

Dr. Krug teilte mit, dass zwischenzeitlich der 1. Zwischenbericht zum Klimaschutzteilkonzept „Mobilität im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ vorliege. Der Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Ledune unterrichtete die Ausschussmitglieder, dass die Abschlussveranstaltung "Regionales Gewerbeflächenkonzept A7-Süd" am 24.11.2015 in Quickborn stattfinden werde. (Anm.: Teilnahmewünsche können gerne an Herrn Ledune gerichtet werden. Dieser wird sie dann entsprechend weiterleiten.)